

**Das Lohnhallengespräch findet statt am**

1. Juli 2010 von 11:00 bis 14:00 Uhr bei der  
G.I.B., Im Blankenfeld 4, 46238 Bottrop



**Veranstaltungs-Nr.**

T10009

**Anmeldeschluss**

28. Juni 2010

**Bitte melden Sie sich online auf unserer Homepage**

**(Rubrik Service: Veranstaltungen) an:**

<http://www.gib.nrw.de>

## Wegbeschreibung

A 2 • AS Essen/Gladbeck

Richtung Essen (B 224). Von B 224 Richtung Bottrop-Boy  
abfahren = Horster Straße<sup>1</sup>

A 31

bis Kreuz Bottrop, Richtung Hannover, weiter siehe A 2

A 42 • AS Bottrop-Süd

Richtung Bottrop, weiter Richtung Bottrop-Boy/  
Gelsenkirchen(-Horst) = Horster Straße<sup>1</sup>

A 42 • AB Kreuz Essen Nord

Abfahrt B 224, Richtung Gladbeck/Bottrop-Boy;  
von B 224 Richtung Bottrop-Boy abfahren = Horster Straße<sup>1</sup>

### Parken

Bitte beachten Sie bei einer Anreise mit dem PKW, dass auf dem  
Parkplatz der G.I.B. nur eine begrenzte Kapazität zur Verfügung  
steht, die erfahrungsgemäß bei größeren Veranstaltungen nicht  
ausreicht.

### Kontakt

Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH

Im Blankenfeld 4

46238 Bottrop

Telefon: 02041 767-0

E-Mail: [mail@gib.nrw.de](mailto:mail@gib.nrw.de)

## Lohnhallengespräch



## Strategie EUROPA 2020 –

## Auswirkungen auf den Europäischen Sozialfonds?

1. Juli 2010 in Bottrop

<sup>1</sup> Im Blankenfeld finden Sie auf Höhe der Horster Straße 297.

Im März 2010 hat die EU-Kommission ihre Mitteilung „EUROPA 2020 – Eine Strategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum“ als Programm für die nächsten 10 Jahre und als Nachfolge für die Lissabonstrategie vorgelegt.

Sie beinhaltet fünf Kernziele mit quantitativen Benchmarks und sieben Leitinitiativen. Sie soll mit dazu dienen, die EU und ihre Mitgliedsstaaten aus der Krise zu führen. Der Europäische Rat wird am 17. Juni 2010 darüber beschließen und wird wohl die Strategie vom Grundsatz bestätigen.

Erste – auch kritische – Hinweise zu der Strategie 2020 beanstanden eine zu geringe Beteiligung von nationalen, regionalen und lokalen Einrichtungen und Initiativen sowie eine zu enge ökonomische Sichtweise.

In Vorbereitung des Juni-Gipfels haben die Kommissionsdienststellen bereits die integrierten Leitlinien über die Grundzüge der Wirtschaftspolitik sowie für die beschäftigungspolitischen Maßnahmen entworfen. In die Diskussion über die zukünftige Strategie der EU für 2020 gehört auch die Umsetzung der aktuellen sowie die Planung für die zukünftige Kohäsionspolitik und damit auch der Strukturfonds.

Mit wesentlichen Akteuren aus dem Lande wollen wir frühzeitig in die Diskussion darüber eintreten, welche Konsequenzen dies für den Europäischen Sozialfonds und seine Umsetzung in NRW haben kann.

Mögliche Diskussionspunkte sind in diesem Zusammenhang:

- Die Lissabon-Strategie, 2000 von der Europäischen Union auf den Weg gebracht, sollte Europa bis zum Jahre 2010 zum wettbewerbsfähigsten und dynamischsten wissensbasierten Wirtschaftsraum der Welt machen. Wie sieht eine Bilanz aus?
- Wie sind die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise auf den Arbeitsmarkt in NRW und die Umsetzung von „Lissabon“ einzuschätzen?
- Reagiert die EU-Strategie 2020 mit ihren Leitinitiativen für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum adäquat auf die beschäftigungspolitischen Herausforderung der nächsten 10 Jahre?
- Was wünschen sich die Akteurinnen und Akteure der Arbeitsmarktpolitik von der Strategie Europa 2020 für ihre zukünftige Arbeit?



Bernward Brink  
Geschäftsführer der G.I.B.

## Programm

- 11:00 Uhr Eröffnung  
Bernward Brink, G.I.B.
- 11:15 Uhr **„Aktueller Stand der Planungen für die Strategie EUROPA 2020“**  
Kristin Schreiber, EU-Kommission (DG EMPL)
- 11:45 Uhr **„Strategie EUROPA 2020 und der ESF aus Sicht des Landes NRW“**  
Bernd Trimpop, MAGS (ESF-Verwaltungsbehörde)
- 12:15 Uhr **Diskussion mit Beiträgen von Sozialpartnern, Kommunen, Verbänden**

Es wird eine Dokumentation zur Tagung erstellt.

Begleitend veröffentlicht die G.I.B. eine Materialsammlung zum Thema unter [www.gib.nrw.de](http://www.gib.nrw.de)